

Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach

Band: 1 (1861)

Heft: 2

Rubrik: Aufgaben aus der Mathematik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erhalten. Ninive ist plötzlich aus dem Schutte wieder emporgestiegen und in ihren ausgegrabenen Palästen enthüllt sich uns die Geschichte der Thaten ihrer Fürsten und das lebendigste Bild von dem Volksleben des grauen Alterthums gerade so, wie es in der Bibel beschrieben worden ist. Frankreich und England gebührt die Ehre der Entdeckung und Ausbeutung der im Schutt vergrabenen großartigsten Schätze des grauen Alterthums. Das Meiste verdanken wir dem Muthe und der ausdauernden Thatkraft des englischen Gesandtschaftssekretärs Layard, dem wir folgen wollen. (Fortf. folgt.)

Aufgaben aus der Mathematik.

3. Jemand lässt einen Kohlhaufen ausbrennen, wozu 10 Klafter Dählenhaus zu 16 Fr. und 20 Klafter Abholz zu 8 Fr. das Klafter verwendet werden. Das regelmäßig geschichtete Holz mit $3\frac{1}{2}$ Fuß Scheiterlänge bildet einen 10 Fuß hohen Kegel, welcher durchgehends mit einer schuhdicken Schichte Erde überworfen wird. Zwei Arbeiter sind 12 Tage lang beschäftigt, den Haufen zu besorgen und namentlich mit kleinen Holzstücken nachzuspeisen, von denen von 2 zu 2 Stunden je 2 Körbe voll zum Unterhalt des Feuers oben in den Haufen durch eine Art offen gelassenes Kamin hinuntergeworfen werden. Jeder Arbeiter bezieht täglich 2 Fr. Lohn, der Korb Holz kann auf 20 Rp. angeschlagen werden, der Pachtzins für den Platz sammt beistehender Hütte beläuft sich auf 24 Fr. 40 Rp. Wie hoch kommt der (maltrige) Sack (oder die Wanne) Kohlen, wenn der ganze Haufen (circa auf die Hälfte des ursprünglichen Volumens zusammengebrannt) etwa 300 Säcke liefert; wie viele Schritte, zu 3 Fuß gerechnet, kann man um den Haufen herum machen und wie viele Kubikfuß Branderde befinden sich am Haufen?

A n t w o r t. Der Sack kommt auf 1 Fr. 50 Rp., der Umfang des Haufens beträgt rund 42 Schritte und der Haufen selbst ist mit 829 Kubikfuß Erde bedeckt.

4. Eine Frau bringt eine gewisse Anzahl Eier zu Markte. Zu-erst verkauft sie die Hälfte aller Eier und noch ein halbes dazu, ohne eines zu zerbrechen; hierauf die Hälfte des Restes und abermal ein

halbes Ei dazu; eben so zum dritten und vierten Male. Zuletzt bleibt ihr ein Ei übrig. Wie viel Eier bot sie zum Verkaufe aus?

5. Das Denkmal, welches vor etwa 30 Jahren zur Erinnerung an die Murtenschlacht nicht weit von Murtten hart an der Straße nach Wislisburg an der Stelle des früher dort gestandenen und von den Franzosen zerstörten Beinhauses von der Freiburger-Regierung aus gehauenen Kalksteinen errichtet worden ist, hat die Form einer etwa 60 Fuß hohen, quadratischen, abgestumpften Pyramide, deren Seite unten circa 6 Fuß und oben etwa 4 Fuß betragen mag. Wie viele vier-spännige Fuder Steine waren hiezu erforderlich, wenn, nebst dem Wagen, auf das Pferd 20 Zentner gerechnet werden können und das spezifische Gewicht des Kalksteins 2,7 beträgt?

6. Von 5 Kapitalien, die auf verschiedene Zeit, aber zu demselben Zinsfuß ausstanden und zusammen Fr. 4000 betragen, erhältemand zusammen Fr. 96 Zins. Es sollen nun die einzelnen Kapitalien und die einzelnen Zinse aus folgenden Angaben berechnet werden:

Zins des	I. Kap.	verhält sich zum Zins des	II.	= 3 : 7.
" "	I.	" " " "	III.	= 1 : 4.
" "	I.	" " " "	IV.	= 1 : 2.
" "	III.	" " " "	V.	= 3 : 5.

Zeit des	I. Kap.	verhält sich zur Zeit des	II.	= 1 : 2.
" "	II.	" " " "	III.	= 2 : 3.
" "	II.	" " " "	IV.	= 3 : 2.
" "	IV.	" " " "	V.	= 1 : 3.

(Die Auflösungen folgen in nächster Nummer.)

Recension.

Daß fremde Blätter gar oft billiger über die literarischen Arbeiten unserer Schulmänner urtheilen, als es z. B. von der „Berner-Schulzeitung“ in Nr. 26 über das letzthin im Druck erschienene Büchlein von Schulinspектор Egger geschehen ist, beweist folgende Recension, die wir wörtlich aus Nr. 25 des zürcherischen landwirthschaftlichen Wochenblattes hiemit wiedergeben:

„Ein gutes Büchlein.“

Naum hat ein „Schulmann“ in Nr. 19 des Wochenblattes erwörtert,